

**Hallo liebe Kinder der Gruppe 7 „Zwergenland“.**

**Es ist immer noch Notbetreuung im Kindergarten und aus diesem Grund, können nicht alle Kinder in die Kita kommen.**

**Damit ihr wisst, was wir in der Gruppe für die nächsten Wochen vorhaben, habe ich einige Angebote hier für euch vorbereitet. Ihr könnt mit euren Eltern, Oma oder Opa die Fingerspiele und einige Kindergartenlieder mitmachen.**

**Wir wünschen euch viel Spaß und hoffentlich bis bald.**

**Unser neues Projekt im Kindergarten „Sonnenkäfer“ heißt:  
„Schaumal was da wächst- Naturräume beobachten und neu gestalten“**

Das haben wir vor:

Wir entdecken die Welt der Pflanzen und Blumen

Wir erfahren über die Bestandteile einer Pflanze

Die Reihenfolge der Entwicklungsstadien einer Pflanze erkunden

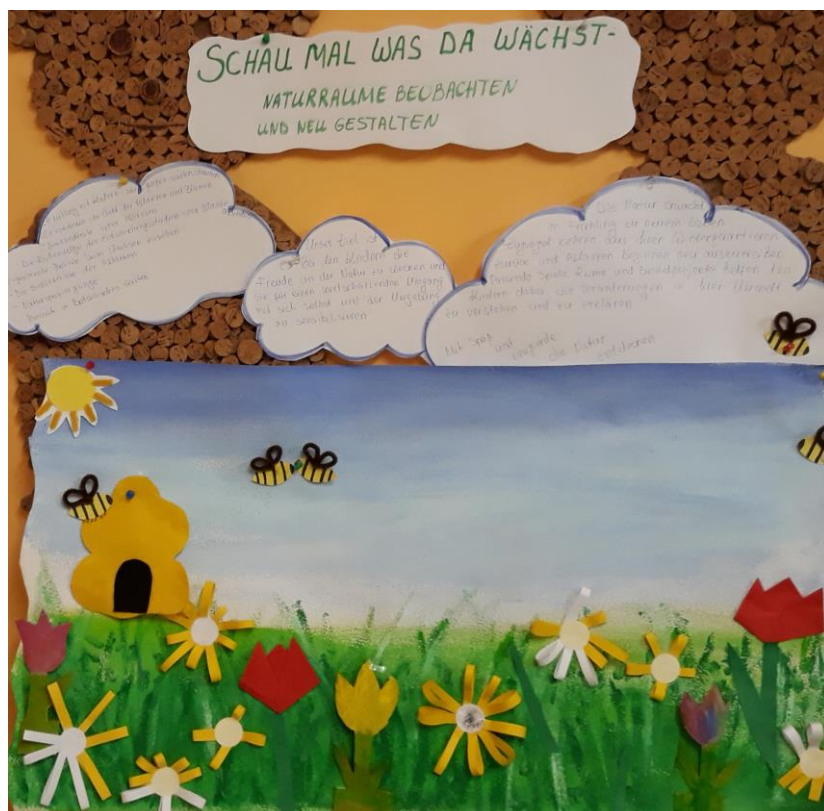
Die Bedürfnisse der Pflanzen

Wir werden viele Beobachtungs- und Naturspaziergänge unternehmen

Vermittlung sinnlicher Erfahrungen durch den Umgang mit Pflanzen – sehen, riechen, schmecken, fühlen

Kenntnisse über Anbau und Verwendung von Naturpflanzen, Kräutern und Blumen erwerben

Wir pflegen unser Blumenbeet



## Fingerspiel „Guten Tag Frau Sonne“

Fünf Fingerlein, die schliefen fest  
Wie Vögelein, in ihrem Nest.  
Da kommt die Frau Sonne  
und schaut herunter.

Der Daumen, der Dicke, der war als Erster munter.  
Er reckt sich und streckt sich und nickt ganz erfreut:  
Guten Tag Frau Sonne, schön ist es heut.  
Da klopft er dem Zeigefinger auf die Schulter:  
He, du, aufgewacht, genug geschlafen.  
Der brummt: Was soll das heißen, mich aus dem tiefsten Schlaf zu reißen?  
Da wird bei den beiden getanzt und gelacht,  
da sind die anderen auch aufgewacht.  
Und alle Fünf nicken erfreut: Guten Tag, Frau Sonne, schön ist es heut!  
\*\*\*\*\*

## FINGERSPIEL "FRÜHLING AUFWECKEN"



5 Finger wecken den Frühling auf! Sie  
rufen laut: " Nun steh schon auf"  
Der Erste singt ein Frühlingslied.  
Der Zweite hat Pflanzen-Samen mit.  
Der Dritte räumt den Garten auf.  
Der Vierte macht nen Frühlingslauf!  
Der Fünfte will nicht mehr warten und  
feiert das Frühlingsfest im Kindergarten!

[WWW.KINDERLACHEN-IDEEN.COM](http://WWW.KINDERLACHEN-IDEEN.COM)

## Bewegungsspiel – Die ersten Frühlingsblumen

- 2 Chiffontücher in verschiedenen Farben

Mit Bewegung in den Kita Frühling starten

### **So geht es:**

Die Kinder sitzen zusammengekauert auf dem Boden. In jeder Hand halten sie ein Tuch zusammengeknüllt. Die Erzieherin erzählt (Text zum Vorlesen in kursiver Schrift, Bewegungsanweisungen in Klammern):

*Letztes Jahr habe ich viele kleine Blumenzwiebeln in die Erde gesteckt und jetzt hoffe ich, dass sie im Frühling anfangen zu wachsen und wunderschöne Blumen blühen. Mit euch möchte ich hierzu eine kleine Geschichte spielen. Ihr seid meine Blumenzwiebeln und liegt noch in der Erde. Wenn ihr genau zuhört, dann werdet ihr mitspielen können, wie die Blumen wachsen.*

*Tief in der Erde versteckt liegen kleine Blumenzwiebeln.*  
→ (Die Kinder sitzen zusammengekauert auf dem Boden.)

*Um sie herum ist es noch kalt und sie zittern ein wenig.*  
→ (Die Kinder zittern etwas, kauern sich enger zusammen.)

*„Ob es bald Frühling wird und die Sonne wieder richtig scheint?“, fragen sie sich jeden Tag. Und wirklich: Langsam beginnt der Boden wärmer zu werden. Das gefällt den Blumenzwiebeln und sie beginnen, sich ein kleines bisschen hin- und herzubewegen.*  
→ (Die Kinder bewegen sich etwas hin und her, bleiben aber zusammengekauert.)

*Bald darauf strecken sie langsam ihre Wurzeln aus. Es wird so schön warm, dass sie sich trauen, die Wurzeln im Boden zu verankern.*  
→ (Die Kinder strecken die Beine aus.)

*„Jetzt können wir wachsen“, denken die Blumenzwiebeln und beginnen langsam damit, einen kleinen grünen Stängel in die Höhe wachsen zu lassen.*  
→ (Die Kinder beginnen, die Arme nach oben zu strecken. Die Tücher bleiben zusammengeknüllt in ihren Händen.)

*Höher und höher wachsen sie und durchdringen schließlich die Erde.*  
→ (Die Kinder gehen in die Hocke, richten sich langsam auf in den Stand.)

*Die warme Frühlingssonne empfängt die Stängel und sie wachsen weiter und weiter. Schließlich sind die Stängel groß genug und bilden kleine Knospen.*  
→ (Die Kinder halten die geschlossenen Hände, in denen die Tücher noch immer geknüllt sind, etwas weiter nach oben.)

*Langsam beginnen die Knospen sich zu öffnen und es erscheinen wunderschöne Blumen.*

→ (Die Kinder öffnen langsam die Hände, sodass die Tücher sichtbar werden.)

*Leicht wiegen sich die Blumen im Wind und genießen die Sonne.*

→ (Die Kinder wiegen sich im Stand hin und her.)

*Nach ein paar Tagen ist ihre Zeit leider zu Ende. Sie verlieren ihre Blütenblätter.*

→ (Die Kinder lassen die Tücher fallen.)

*Die Stängel verlieren ihre Kraft und sinken zu Boden.*

→ (Die Kinder werden langsam kleiner und liegen schließlich auf dem Boden.)

\*\*\*\*\*

### **Gedicht / Fingerspiel**

Schaut ein Knöspchen aus der Erde,  
Ob es nicht bald Frühling werde.  
Wächst und wächst ein ganzes Stück.  
Sonne warm vom Himmel scheint,  
Regen überm Knöspchen weint,  
Knöspchen wird bald grün und dick.  
Seine Blätter öffnet's dann,  
Fröhlich fängt's zu blühen an.  
Frühling wird es, welch ein Glück!

\*\*\*\*\*

### **Fünf Tulpen blühen**

**Fünf Tulpen blühen,**

*(Hand mit den 5 ausgestreckten Fingern nach vorne zeigen)*

**sie wiegen sich im Wind,**

*(Finger leicht wackeln)*

**fünf Tulpen wackeln**

**im Frühlingswind geschwind.**

*(Finger schneller zappeln lassen)*

**Fünf Tulpen blühen,**

**sie strecken sich ins Licht,**

*(Hand hochgleiten lassen)*

**fünf Tulpen wackeln,**

**verblüh'n noch lange nicht.**

*(Finger schnell zappeln lassen)*

**Fünf Tulpen blühen,**

**doch langsam wird es Nacht,**

*(mit der zweiten Hand ganz sanft über den Handrücken die Finger zur Faust schließen)*

**fünf Tulpen haben  
die Blüten zugemacht.**

*(Text: Karin Schäufler)*

## Frühlingserwachen - Klanggeschichte

Schon Morgenfrüh hört man Vogel zwitschern – Xylofon  
Die Tautropfen im Lichter glitzern – Triangel  
Der Kuckuck ruft sein Kuckuckslied – Klangholz  
Und die Drossel sie macht piep, piep, piep- 3x Xylofon  
Die Knospen schauen schon aus der Erde – Rassel  
Sie spüren schon die Wärme – Rassel  
Die Bäume schlagen alle auf – Trommel  
Die Menschen kommen aus dem Haus - Trommel  
Die Tage werden länger nu – Xylofon  
Die Tiere haben viel zu tun – Klangholz schnell klopfen  
Es erwacht der brauner Bär - Trommel  
Das Häschen hoppelt hin und her - Klangholz  
Wenn die Sonne fröhlich lacht – Triangel  
Und die Natur ganz bunt erwacht – bunte Tücher wedeln  
Dann weiss jedes Amselkind- Glöckchen  
Das es nun Frühling ist

\*\*\*\*\*

Hurra, der Frühling tanzt – Bewegungsspiel als Abschluss von Morgenkreis

Etwas nennen was typisch für Frühling ist und die Kinder stellen das spielerisch dar.  
Mann kann auch Chiffontücher benutzen  
Bsp. Frösche springen  
Bienen summen  
Hasen wackeln mit Po  
Blumen wachsen in die Höhe  
Raupen krabbeln

\*\*\*\*

## **Frühlingslieder**

Immer wieder kommt ein neuer Frühling

In unserem Garten da sitzt eine Amsel

Auf unsere Wiese geht was

Ich lieb den Frühling, ich lieb den Sonnenschein

Kleine Tiere mögen wir, sieht einmal die

## „Kressetöpfchen“

Quelle: [www.prokita-portal.de](http://www.prokita-portal.de)

Das Pflanzen von Kresse ist ein naturwissenschaftliches Experiment, mit dem Sie das Frühlingserwachen anschaulich darstellen können. Die Kinder lernen den Prozess des Pflanzens von Kresse kennen. Sie erfahren etwas über ihr Aussehen, ihren Geschmack und ihre Beschaffenheit sowie über den Umgang mit Mengen (Wasser, Taschentücher, Samen). Sie lernen außerdem, Verantwortung für die Pflege der Pflanzen zu übernehmen.

### Das wird gebraucht:

- 1 Tontopf
- 1 Untersetzer für den Tontopf
- 1 Packung Papiertaschentücher
- 1 Kindergießkanne o. Ä.
- 1 Packung Kresse-Samen

### So wird's gemacht:

Die Kinder können 2–3 Papiertaschentücher zusammenknüllen und in den Blumentopf legen. Achten Sie darauf, dass alles gut gestopft und die Oberfläche der Tücher möglichst glatt ist. Mit der Gießkanne können die Kinder dann die Taschentücher durchnässen.

Dann schneiden Sie das Samentütchen auf, und die Kinder lassen nacheinander den Samen aus der Tüte auf die Oberflächen der Taschentücher rieseln. Beachten Sie, dass dabei die Samenkörnchen möglichst gleichmäßig verteilt werden. Die Kinder stecken dann ihre Finger noch mal in das Wasser der Gießkanne und verteilen die Wassertröpfchen von ihren Fingern über die Samen. Durch die Feuchtigkeit von oben können diese aufquellen. Dann platzieren Sie das Töpfchen an einen Ort im Gruppenraum, den die Kinder gut einsehen können.

Folgende Tätigkeiten / Beobachtungen sind möglich:

Nach einem Tag beginnt die Keimung.

Die Kinder gießen die Samen 1x am Tag und können so die Veränderung zum Vortag beobachten.

Die Pflanzen wachsen (bei Temperaturen zwischen 18 und 23 °C).

Die Pflanzen werden grüner und grüner.

Nach 6 Tagen sind die Kressepflanzen ausgewachsen.

\*\*\*\*\*

### Kresse-Quark Zubereitung

Wenn unsere Kresse gut gewachsen ist, dann wollen wir Kresse-Quark selber zubereiten

\*\*\*\*\*

### Welche Farben hat der Frühling?

Im Frühling gibt es Farben „satt“. Gelb und Grün sprießen in allen Variationen in den Wiesen und Wäldern. Erste

Frühlingsblumen in rot und lila begrüßen uns aus den Vorgärten. Fangen Sie heute mit den Kindern die Farben in

Reagenzgläsern ein und stellen Sie so eine eigene Frühlingsfarben-Palette her.

### **So geht's:**

Stellen Sie den Reagenzglasständer sowie die leeren Reagenzgläser bereit. Die Kinder füllen die Reagenzgläser zu  $\frac{3}{4}$  mit Wasser. Nun darf jedes Kind in einem Reagenzglas seine eigene Frühlingsfarbe kreieren. Dazu tropft das Kind angerührte flüssige Wasserfarbe mit einem Pinsel oder einer Pipette in das Reagenzglas. Je nachdem, wie viel Farbe das Kind in das Reagenzglas tropfen lässt, desto intensiver wird die Farbe. Die Kinder können auch verschiedene Farben in das Glas tropfen lassen und so ganz individuelle neue Farbtöne mischen.

Sobald die Kinder die Farbe ihrer Wahl hergestellt haben, sortieren sie gemeinsam die Reagenzgläser in den Ständer.

Dazu beginnen sie auf der linken Seite des Ständers mit den hellen Farben und arbeiten sich weiter nach rechts zu den dunkleren Farben vor. Je mehr Gläser Ihnen zur Verfügung stehen und je unterschiedlicher die Farbtöne sind, desto umfangreicher wird die Farbpalette.

Die Farbpalette stellen die Kinder im Kreativbereich auf. Sie können die Farben entweder zum Malen verwenden oder als Anregung nutzen, welche Farben sie auf einem Blatt Papier abmischen können.

**Quelle: [www.prokita-portal.de](http://www.prokita-portal.de)**

\*\*\*\*\*

### **Mit einem Frühlingsrap die Sonne anlocken**

Begrüßen Sie heute mit einem fetzigen Rap den Frühling. Es genügt, wenn Sie sich dazu mit den Kindern in einer lockeren Runde zusammensetzen.

Es werden keine Materialien benötigt.

### **So geht's:**

Sprechen Sie den nachfolgenden Rap vor. Passend zum Rhythmus des Textes klatschen Sie abwechselnd auf die Knie und in die Hände. Wiederholen Sie den Text immer wieder ohne Pause, die Kinder werden sehr schnell einsteigen und dabei mitmachen können.

Alle: „*Wer macht im Frühling alle Blumen so bunt?*“

Erzieherin: „*Max macht im Frühling die Blumen so bunt!*“

Max: „*Wer, ich?*“

Alle: „*Ja, Du!*“

Max: „*Niemals!*“

Alle: „*Wer dann?*“

Max: „*Florian macht im Frühling die Blumen so bunt!*“

Florian: „*Wer, ich?*“

...

Immer das Kind, dessen Namen genannt wurde, darf das nächste Kind benennen. Das Spiel geht so lange, bis alle Kinder an der Reihe waren.

**Quelle: [www.prokita-portal.de](http://www.prokita-portal.de)**

\*\*\*\*\*



## Ratespiel

Heute testen Sie das Alltagswissen der Kinder über die Frühlingszeit. Sie geben einen Wortanfang vor, die Kinder müssen das passende Ende finden.

### **So geht's:**

Sie geben den Kindern jeweils den 1. Teil der unten stehenden Wörter vor. Die Kinder müssen dann so schnell wie möglich das passende – kursiv gesetzte – Wortende erraten. Um den Kindern das Spiel zu versüßen, können Sie natürlich als Belohnung Gummibärchen oder Ähnliches verteilen oder auch nur ausgedruckte schöne Frühlingsbilder, die die Kinder dann selbst ausmalen dürfen.

Wort-Paare:

1. Frühlings – *Zwiebel*
2. Sonnen – *Strahl*
3. Schnee – *Glöckchen*
4. April – *Wetter*
5. Regen – *Tropfen*
6. Schnee – *Flocke*
7. Kresse – *Samen*
8. Sing – *Vogel*
9. Gänse – *Blümchen*
10. Oster – *Hase*
11. Zug – *Vogel*
12. Etc.

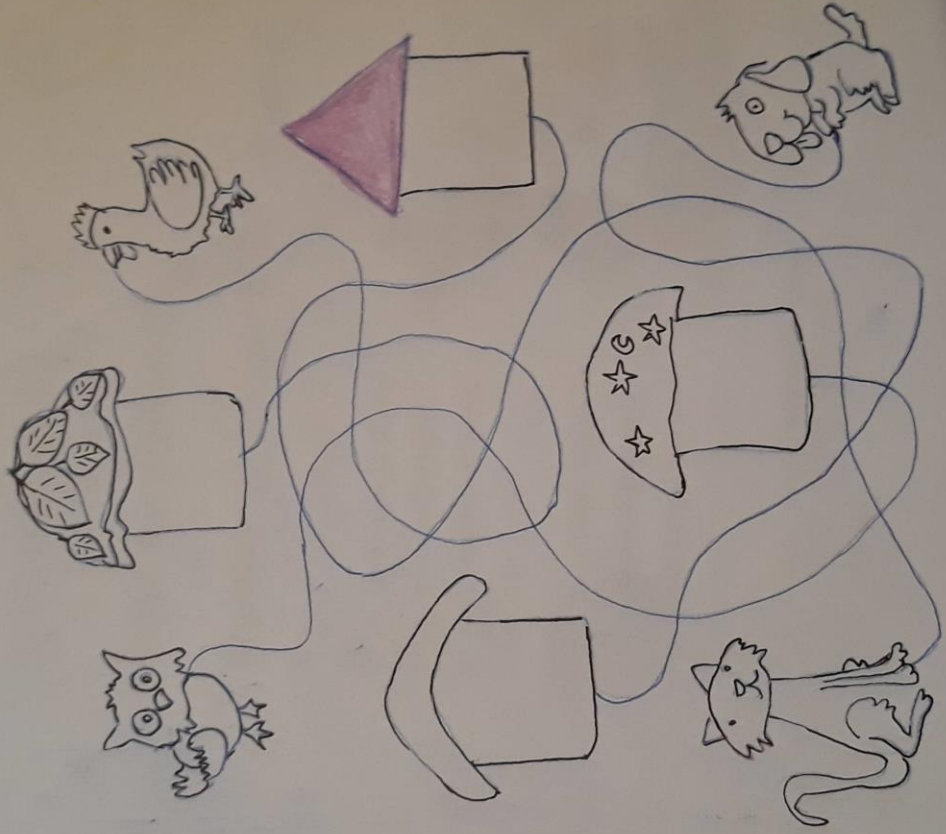
Quelle: [www.prokita-portal.de](http://www.prokita-portal.de)

\*\*\*\*\*

**Wir haben aus Gips verschiedene Blumen und kleine Insekten gemacht**



Hilf den Tieren, den Weg zu ihrem Haus zu finden.



Vergleiche das obere und das untere Bild.  
Welche Zahlen fehlen unten?  
Stemple sie dazu.

